

Verein Freundinnen und Freunde der Theaterwerkstatt Gleis 5
Protokoll der 13. Jahresversammlung 2025
Sonntag, 23. März 2025, 17:00 Uhr, Theaterwerkstatt Gleis 5, Frauenfeld

Vorsitz: Hannes Geisser
Protokoll: Felix Käser

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählenden
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 23. März 2024
4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2024
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025
7. Budget 2025
8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Hannes Geisser begrüsst zum ersten Mal als vor Jahresfrist neu gewählter Vereinspräsident die Versammlung. Anwesend sind 72 Mitglieder und 3 Gäste (elektronische Anmeldung).

Die Traktandenliste wird ohne Anpassung genehmigt.

2. Wahl von zwei Stimmenzählenden

Beda Germann und Liza Woodtli werden als Stimmenzählende gewählt.

3. Protokoll der 12. Jahresversammlung vom 23. März 2024

Das Protokoll wurde mit der Einladung versandt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Hannes Geisser berichtet über das vergangene Vereinsjahr.

Er verdankt die vorbildliche Vorbereitung der Amtsübergabe durch seinen Vorgänger Paul Engeli, welcher im Saal präsent ist. Auch die Teilnahme an zwei Sitzungen des Teams der Theaterwerkstatt war wertvoll für eine gute Einarbeitung.

Die Werkseinführung zur Aufführung von «Die Katze auf dem heissen Blechdach» im Greuterhof besuchten fast 50 Mitglieder. Auch ein Probenbesuch und die Teilnahme am Darnièrenfest konnte angeboten werden.

Dem Verein gehören bei 313 Mitgliedschaften mittlerweile 506 Personen an, was einen erfreulichen Zuwachs bedeutet. Der Verein konnte den Betrieb der Theaterwerkstatt Gleis 5 GmbH mit 25'000 CHF unterstützen, und weitere 5'000 CHF wurden bereitgestellt zur Unterstützung der neuen Lichtanlage Anfang 2025.

Mit rund 60 Aufführungen zählt die Theaterwerkstatt zu den aktivsten und bestbesuchten Kulturbetrieben der Stadt Frauenfeld. Den deutlich gestiegenen Kosten für Miete und Energie steht erfreulicherweise eine Erhöhung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt gegenüber. Im Hinblick auf die Erneuerung der Vereinbarungen mit Stadt und Kanton kann der Verein dazu beitragen, die Anliegen der Theaterwerkstatt den politischen Entscheidungsträgern näherzubringen.

Der Präsident bedankt sich bei Vorstand und Team für die warmherzige Aufnahme in die Theaterwerkstatt-Familie und bei den Mitgliedern für Treue, Unterstützung und Theaterbesuche.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024

Der Kassier erläutert die einzelnen Positionen der Jahresrechnung. Auf der Einnahmenseite war ein erfreulicher Zuwachs der Einzel- und Paarmitgliedschaften zu verzeichnen. Gegenüber dem Budget fiel der Unterstützungsbeitrag an die Betriebskosten mit 25'000 CHF um 5'000 CHF tiefer aus, da ein Betrag eben dieser Höhe für die Erneuerung der Lichtenanlage Anfang 2025 zurückgestellt wurde. Unter dem Posten «übriger Verwaltungsaufwand» wurde mit 390 CHF eine Abbuchung von früheren, nicht mehr rückverfolgbaren Beitragsüberweisungen vorgenommen, dieses Vorgehen wurde mit der Revisionsstelle so besprochen und vereinbart.

Aus der JV wird die Frage gestellt, wie der Mitgliederzuwachs erklärt werden kann. Der Vorstand sieht mögliche Gründe im erleichterten Beitritt über das elektronische Ticketbuchungsportal sowie in den zusätzlichen Kontakten über den neuen Präsidenten.

Der Aktuar liest die Revisionsbestätigung der Rotmonten Treuhand AG vor, welche die Jahresrechnung revidiert und für korrekt befunden hat.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge: Einzelmitglied 50 CHF, Paar 80 CHF, Gönner 150 CHF, Stuhlpatenschaft 1000 CHF

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2025

Noce Nosedà berichtet über das Budget 2025 und die geplanten Verwendungszwecke der finanziellen Mittel.

Das Budget wurde wiederum auf Basis der letztjährigen Zahlen festgelegt. Das Ausgabenbudget enthält einen gegenüber dem Vorjahr gleichgehaltenen Unterstützungsbeitrag an die laufenden Betriebskosten, welcher durch die zurückgestellte Summe aus dem 2024 ergänzt wird. Im Total betragen die vorgesehenen Ausgaben 38'060 CHF, sodass unter Berücksichtigung der budgetierten Einnahmen Ende 2025 ein Betrag von 2'951 CHF als Vereinsvermögen verbleibt.

Das Budget und die geplanten Verwendungszwecke werden einstimmig angenommen.

Daraufhin teilt Theatermitglied Giuseppe Spina weitere Information zur geplanten Investition der Lichtenanlage. Es wird mit der Umstellung auf LED ein grundlegender Technologiewechsel vorgenommen, verbunden mit dem Einbau eines absenkbaren Lichtgerüsts. Die Investition wird erhebliche Einsparungen in Energieverbrauch und -kosten ermöglichen und durch die stark gesenkten Umrüstzeiten die Flexibilität der Raumnutzung deutlich erhöhen. Der Umbauftrag wurde an die ortsansässige Showlight AG vergeben, mit welcher im Greuterhof sehr gute Erfahrungen gesammelt wurde und ein reaktionsschneller Service vor Ort sichergestellt ist.

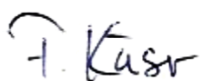
9. Verschiedenes und Umfrage

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen vorgebracht werden, informiert der Präsident, dass im Anschluss an die JV ein Apéro im Foyer und auf der Probühne angeboten wird und danach das XOLO Quartett ein gut einstündiges Konzert gibt.

Sodann beschliesst Hannes Geisser die Versammlung und wird mit warmem Applaus bedacht.

Arbon, 07.04.2025

Der Protokollführer



Felix Käser

Frauenfeld, 07.04.2025

Der Präsident



Hannes Geisser